

Eingang am	
bei Sachbearbeiter	



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Nach § 86 Aufenthaltsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit diese im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Antragsteller/in/Antragsteller	1	Familienname, Vorname/n ggf. Geburtsname						
		Geburtsdatum und Ort						
		Geschlecht	☐ männlich		☐ weiblich			
		Staatsangehörigkeit/en	jetzige		frühere			
		Familienstand	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend			seit		
		Augenfarbe		Größe		cm		
		Wohnadresse						
		Kontaktdaten (Telefon / e-Mail)						
Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)	2	Familienname, Vorname/n Ggf. Geburtsname						
		Geburtsdatum und Ort						
		Geschlecht	☐ männlich		☐ weiblich			
		Staatsangehörigkeit/en	jetzige		frühere			
		Wohnadresse	wie oben ☐					
		Kontaktdaten (Telefon / e-Mail)	wie oben ☐					
Kinder	3	Familienname der Kinder	Vorname/n	m	w	Geburtsdatum u. Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Wohnadresse
				☐	☐			
				☐	☐			
				☐	☐			
				☐	☐			

				☐	☐				
				☐	☐				
Eltern	4	Vater es Antragstellers/ der Antragstellerin	Nachname	Vorname/n					
	5	Mutter des Antragstellers/ der Antragstellerin	Nachname, ggf. Geburtsname	Vorname/n					
		Haben sie innerhalb der Europäischen Union einen Antrag auf Flüchtlingsanerkennung oder Gewährung subsidiären Schutzes gestellt?	☐ nein ☐ ja (bitte Nachweise vorlegen)						
		Wurde über diesen Antrag abschließend entschieden?	☐ nein ☐ ja (bitte Nachweise vorlegen)						
	6	Ist Ihr Lebensunterhalt und der in Ihrer Familie lebender Angehörigen gesichert? ☐ ja ☐ nein	durch (z. B. Erwerbstätigkeit, Verpflichtungserklärung, etc., bitte entsprechende Nachweise beifügen)						
	7	Beziehen Sie oder eine unterhaltsberechtigte Person Sozialleistungen (z. B. nach SGB II, XII oder VII)?	☐ ja ☐ nein (wenn ja, bitte Leistungsbescheid beifügen)		wer/Art der Leistung				
	8	Haben Sie oder Ihr Ehegatte / Lebenspartner Beiträge oder Aufwendungen für eine angemessene Altersvorsorge entrichtet? ☐ ja (bitte Nachweise vorlegen) ☐ nein							
	9	Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse? Sind Sie in der Lage, deutsche Texte zu lesen, zu verstehen und mündlich zu wiederholen?	☐ ja, Sprachkenntnisse erworben durch: (bitte Nachweise beifügen) ☐ nein						
	10	Verfügen Sie über (Grund-) Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet?	☐ ja, ich habe diese Kenntnisse durch die Teilnahme an einem Orientierungskurs erworben (bitte Nachweise vorlegen). ☐ nein						
	11	Sind Sie vorbestraft? ☐ ja ☐ nein							
	a)	In Deutschland, wann und wo?							
		Grund, Art und Höhe der Strafe							
		b)	Im Ausland, wann und wo?						
		Grund, Art und Höhe der Strafe							
	12	Läuft gegen Sie derzeit ein Straf- / Ermittlungsverfahren ☐ ja ☐ nein							
		Grund							
	13	Wurden Sie jemals aus dem Bundesgebiet ausgewiesen / abge-		☐ nein					

schoben oder ist eine Einreise in das Bundesgebiet verweigert worden?	☐ ja (bitte genaue Angaben, wann, wo?)
---	---

Ich erkläre, dass

- ☐ ich niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.
- ☐ ich niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, die unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.
- ☐ ich niemals die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder nicht bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung ab dem 01.05.2025 sind nur noch digitale biometrische Passbilder zugelassen. Im Rahmen der Speicherung Ihrer Fingerabdrücke können Sie in unseren Diensträumen kostenpflichtig ein digitales biometrisches Passbild aufnehmen lassen. Alternativ können Sie bei einem zertifizierten Fotostudio ein digitales biometrisches Passbild anfertigen lassen. Hier erhalten Sie dann einen QR-Code zur Vorlage in unserer Behörde. Das Passbild wird von uns sodann digital abgerufen.

Ich beantrage die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis.

Ich stimme zu, dass meine bei der Ausländerbehörde gespeicherten passbezogenen Daten vor Erteilung der Niederlassungserlaubnis zur Prüfung von Versagungsgründen nach § 5 Abs. 4 Aufenthaltsgesetz oder von Sicherheitsbedenken den Sicherheitsbehörden und Nachrichtendiensten übermittelt werden.

Einwilligung zur Übermittlung personenbezogener Daten nach § 67b Sozialgesetzbuch Zehntes Buch:

Mit der Auskunftserteilung durch den für mich zuständigen Träger der Sozialhilfe, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Landkreis Esslingen, des Jugendamtes und der Wohngeldstelle über Grund, Höhe und Dauer einer bewilligten Leistung bin ich einverstanden. Die im Verfahren auf Erteilung / Verlängerung des Aufenthaltstitels verlangten Angaben beruhen im Regelfall auf § 4, § 4a, § 5 oder § 5a Abs. 1 Freizügigkeitsgesetz / EU.

Ich versichere, dass ich mich seit der Erteilung meines letzten Aufenthaltstitels nicht länger als sechs Monate außerhalb der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten habe und meinen Lebensmittelpunkt auch nicht dauerhaft ins Ausland verlegt habe.

Ich verpflichte mich, Änderungen in meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen während des Verfahrens auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis unverzüglich der Ausländerbehörde mitzuteilen.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsch oder unzutreffende Angaben können den Entzug der Aufenthaltserlaubnis zur Folge haben. Außerdem kann Strafanzeige gestellt werden.

Ort

Datum

eigenhändige Unterschrift